

# ACHT SACHEN... die Erziehung stark machen

## Handreichung für Lehrpersonen zur Broschüre "ACHT SACHEN..."



### Warum dieses Papier?

Schule und Elternhaus tragen gemeinsam die Verantwortung für Bildung und Erziehung. Die jüngsten wissenschaftlichen Studien und die Entwicklungen in der Volksschule verweisen mit Nachdruck darauf, dass die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule für die positive Entwicklung und den Bildungserfolg der Kinder und Jugendlichen von entscheidender Bedeutung ist. Die Broschüre "ACHT SACHEN... die Erziehung stark machen" will die wichtigsten Themen der Erziehung in einer breiten Öffentlichkeit zur Sprache bringen und bietet für Lehrpersonen eine gute Gelegenheit, mit Eltern über Erziehungsfragen ins Gespräch zu kommen. Die Broschüre ist in 16 verschiedenen Sprachen erhältlich und unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Die vorliegende Handreichung soll Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie an einem Elternabend in 15 – 30 Minuten Eltern auf die Lektüre neugierig machen können.

### Was will die Kampagne "Stark durch Erziehung"?

Die Kampagne "Stark durch Erziehung" des Schweizerischen Bundes für Elternbildung SBE möchte die Erziehungskompetenz von Eltern und allen Personen, die Kinder erziehen, stärken und erhöhen. Im Zentrum stehen acht Grundsätze, welche eine gute Erziehung auszeichnen: Liebe schenken, Streiten dürfen, Zuhören können, Grenzen setzen, Freiraum geben, Gefühle zeigen, Zeit haben und Mut machen. Neben der Broschüre "Acht Sachen...", können Plakate, Karten, Spiele, Werbematerial, Merkblätter und Handreichungen zur Kampagne bestellt werden.

### Wie kann die Broschüre an einem Elternabend erfolgreich verteilt werden?

Bei den nachfolgenden Anregungen handelt es sich um Vorschläge, wie Sie Ihren Input zur Broschüre gestalten können. Die Vorlagen finden Sie auf der Webseite der Kampagne "Stark durch Erziehung" [www.e-e-e.ch](http://www.e-e-e.ch).

- Allgemeines: Eltern erwarten von Ihnen keinen Vortrag zum Thema Erziehung. Vielmehr werden gegenseitige Austausch- und Kontaktmöglichkeiten geschätzt. Gespräche, in denen Mütter, Väter und Lehrpersonen gemeinsam ihre konkreten Alltagserfahrungen austauschen können, finden in aller Regel grossen Anklang.
- Einstieg: Zeigen Sie anhand eines Beispiels aus dem Schulalltag auf, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus für die Entwicklung und den Schulerfolg der Kinder von entscheidender Bedeutung ist.
- Austausch: Die Diskussionskarten können die Gruppenbildung unterstützen, ermöglichen einen schnellen Kontakt, regen eine Diskussion an und ermöglichen ein gutes Zeitmanagement.
- Abschluss: Machen Sie einen Bezug zu den Kernaussagen der Kampagne und verweisen Sie auf die Broschüre "ACHT SACHEN...", welche als Zusammenfassung der Gruppengespräche angesehen werden kann. Verteilen Sie die Broschüre oder weisen Sie die Eltern darauf hin, wo sie die Broschüre beziehen können. Fragen Sie die Eltern – sofern Sie sich das vorstellen können – ob und in welcher Form weitere Informationen und Veranstaltungen zu Erziehungsthemen erwünscht sind.

Zeit	Programm	Material
3 – 5'	<b>Einsteig</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Persönliches Beispiel aus dem Schulalltag</li> <li>– Erziehungspartnerschaft und Erziehungsnetzwerk</li> <li>– evtl. Bedeutung der Eltern für den Schulerfolg aus wissenschaftlicher Sicht</li> </ul>	<b>Folien</b> Die Vorlage kann unter <a href="http://www.e-e-e.ch">www.e-e-e.ch</a> heruntergeladen werden
10 – 15'	<b>Austausch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kurzinfo zur Kampagne und den Sujets</li> <li>– Anleitung zu den Diskussionskarten</li> <li>– Diskussion in den Gruppen</li> </ul>	<b>Diskussionskarten</b> Karten verteilen
2 – 5'	<b>Abschluss</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbindung Gruppendiskussionen und den acht Themen</li> <li>– Broschüre "ACHT SACHEN..." verteilen</li> <li>– Frage nach dem Vertiefungsbedarf</li> </ul>	<b>Broschüre "ACHT SACHEN..."</b> (in 16 verschiedenen Sprachen erhältlich)

**Tipp:** Laminieren Sie die Diskussionskarten und stellen Sie diese zusammen mit dem Foliensatz Ihren Kolleginnen und Kollegen im Schulhaus zur Verfügung. Damit lässt sich Zeit sparen und Knowhow aufbauen.

Und noch etwas: Versuchen Sie, Erziehung als etwas Positives, Spannendes und Herausforderndes darzustellen. Bestärken Sie die Eltern in ihren Ressourcen und betrachten Sie diese als Expert/innen im Zusammenhang mit konkreten Lösungsmöglichkeiten in ihrem Erziehungsalltag. Problematisierung und "Belehrung" wirken sich kontraproduktiv aus.

#### Wie kann das Thema Erziehung weiter vertieft werden?

- Der Schweizerische Bund für Elternbildung SBE hat vier **Arbeitsmappen** ausgearbeitet, mit welchen die acht Themen in vier Veranstaltungen eingehender behandelt werden können. Bestandteile der Mappen sind unter anderem Grundlagentexte, methodische und didaktische Anregungen und Folien.
- In der **Handreichung für den Einsatz im schulischen Umfeld** von der Elternbildung Kanton Zürich finden Sie zahlreiche Tipps, Anregungen und Hinweise, wie Sie das Kampagnematerial an Ihrer Schule verwenden können. Es wird aufgezeigt, wie ein Elternabend zu einem der Themen gestaltet werden könnte oder was es braucht, wenn Sie Elternbildungsveranstaltungen an Ihrer Schule organisieren möchten. Die Publikation können Sie kostenlos unter [www.elternbildung.zh.ch](http://www.elternbildung.zh.ch) herunterladen.
- Die Themen der Kampagne sind bewusst einfach gehalten. Der Alltag mit Kindern wirft aber noch ganz andere Aspekte und Fragestellungen der Erziehung auf. Themen wie "Fördermöglichkeiten Zuhause", "Mobbing und Gewalt", "der Umgang mit Konzentrationsstörungen", "gelingendes Elternengagement an Schulen" oder etwa "Prüfungsangst und Schulstress" können durch **spezifische Elternbildungsveranstaltungen** aufgegriffen werden. Der Schweizerische Bund für Elternbildung verfügt über eine grosse Datenbank an qualifizierten Referent/innen und Elternbildner/innen.

#### Wo gibt es weitere Informationen?

<Platzhalter für eine lokale Fachstelle>

**Schweizerischer Bund für Elternbildung SBE**  
Steinwiesstrasse 2  
8032 Zürich

Telefon 044 253 60 60  
sbe@elternbildung.ch  
www.elternbildung.ch

**Elternbildung Kanton Zürich**  
Amt für Jugend und Berufsberatung  
Dörflistrasse 120  
8090 Zürich

Telefon 043 259 96 54  
ebzh@elternbildung.zh.ch  
www.elternbildung.zh.ch